

## Öffnungszeiten

Die Bibliothek ist bis auf Weiteres **nur nach Absprache** nutzbar.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an unter

[bibliothek@jugendkulturen.de](mailto:bibliothek@jugendkulturen.de)  
oder  
030 / 612 033 16

Wir bitten um Verständnis.

## Unterstützen Sie unsere Arbeit!

Bibliothek und Sammlung im Archiv der Jugendkulturen erhalten **keine strukturelle Förderung**. Durch unsere Projektgelder können wir nicht den tatsächlichen Bedarf decken. **Deshalb brauchen wir Ihre Unterstützung!**

## Materialspenden

Queerfeministische Konzertveranstalter\*in? Passionierte Fußball-Fanzine-Sammler\*in? Pionier\*in der Technoszene? **Die Geschichte von Jugend-, Pop- und Subkultur ist ein wichtiger Bestandteil der Kulturgeschichte.** Damit wir sie für die Nachwelt festhalten können, brauchen wir Ihre Materialspenden!

**archiv**  
der jugendkulturen e.v.

**Bibliothek & Archiv**



## Kontakt

Archiv der Jugendkulturen e.V.  
Fidicinstr. 3  
10965 Berlin  
Tel.: 030 / 612 033 16  
[bibliothek@jugendkulturen.de](mailto:bibliothek@jugendkulturen.de)  
U-Bahn: Platz der Luftbrücke

[www.jugendkulturen.de](http://www.jugendkulturen.de)  
[www.blogderjugendkulturen.wordpress.com](http://www.blogderjugendkulturen.wordpress.com)  
f @archivjugendkulturen  
@archiv\_der\_jugendkulturen  
@jugendkulturen

## Geldspenden & Mitgliedschaft

Schon ab 2€ im Monat können Sie uns **als Vereinsmitglied unterstützen** und so unsere Arbeit langfristig sichern! Die Mitgliedschaft kostet regulär 48€/Jahr, ermäßigt 24€/Jahr, Fördermitglieder zahlen 180€/Jahr. Auch über **einmalige Spenden**, z.B. über die Plattform <http://www.betterplace.org>, freuen wir uns sehr.

Dazu gehören etwa Plakate, Akten, Zeitschriften, Fanzines, Textilien, Objekte, Fotografien, Videos und auch Audiomaterialien. Die Materialien werden bei uns erschlossen, gelagert und Forschenden, Publizist\*innen oder anderen Interessierten zugänglich gemacht. **Gerne beraten wir Sie zu Ihrer Materialspende** und zeigen Ihnen vor Ort die Möglichkeiten der Erschließung und Erfassung. Kontaktieren Sie uns unter [bibliothek@jugendkulturen.de](mailto:bibliothek@jugendkulturen.de).



**LOTTO STIFTUNG BERLIN**

POP- UND SUBKULTURARCHIV INTERNATIONAL

## Das Archiv der Jugendkulturen

Das Archiv der Jugendkulturen ist ein Verein in Berlin, der seit 1997 Zeugnisse jugend-, pop- und subkultureller Szenen sammelt. Wir sind der Überzeugung, dass diese **Szenen ein wichtiger Teil kultureller und gesellschaftlicher Historie** sind und ihre Zeugnisse dauerhaft bewahrt werden müssen.

## Bibliothek & Sammlung

Das Archiv der Jugendkulturen beherbergt im Bibliotheks- und Archivbereich eine **einzigartige Sammlung** an jugend-, pop- und subkulturellen Materialien wie Zeitschriften, Fanzines, Bücher, Textilien, Plakate, Audios, Videos, Buttons, Sticker und vieles mehr.

## Recherche im Archiv der Jugendkulturen

Die Bibliothek im Archiv der Jugendkulturen ist eine Präsenzbibliothek. **Eine Ausleihe ist nicht möglich.** Archivalien werden von den Archivmitarbeiter\*innen bereitgestellt, Bücher sind frei zugänglich. Vor Ort stehen **vier Arbeitsplätze** mit WLAN zur Verfügung.

## Nutzungsordnung & Gebühren

Alle Nutzer\*innen müssen die Nutzungsordnung des Archivs der Jugendkulturen anerkennen. **Jacken, Taschen und Speisen können demnach nicht in die Bibliothek gebracht werden.** Wasser ist bei der Recherche erlaubt. Im Eingangsbereich sind Schließfächer bereitgestellt.



Neben der Arbeit in Archiv und Bibliothek macht das Archiv der Jugendkulturen seit vielen Jahren auch **Bildungsarbeit**. Ziel ist es, jugendkulturelle Vielfalt fundiert zu vermitteln und das Bewusstsein für politische Themen zu schärfen. Außerdem führt das Archiv eigenständig und im Verbund **Forschungsprojekte** durch, darunter Projekte zur Digitalisierung von Fanzines.

Wir sammeln zu Szenen wie Punk, Techno, Metal, Science-Fiction, Fußball, Skinhead, Graffiti oder auch zu queerfeministischen subkulturellen Kontexten. Zu unserem Bestand gehören Spezial-Sammlungen wie das ehemalige Kasseler **Graffiti Archiv**, das ehemalige **Berliner Rock- und Poparchiv** oder auch Nachlässe wie von Ralf Regitz, dem früheren Geschäftsführer der Firma „Planetcom“ (Loveparade, E-Werk).

Außerdem steht ein PC zur Recherche bereit. Scannen und Kopieren von Dokumenten bis zur Größe von DIN A3 ist gegen eine Gebühr möglich. Wir empfehlen **vor dem Besuch des Archivs eine Recherche** in unserem OPAC unter <http://jugendkulturen.f Faust-Iserverserver.de> sowie zusätzlich eine Anfrage an [bibliothek@jugendkulturen.de](mailto:bibliothek@jugendkulturen.de).

Es fallen folgende Gebühren an:

Kopierkosten	
s/w	0,10€/A4
	0,20€/A3
Farbe	1,00€/A4
Kosten für Scans	0,10€/Seite
Recherchedienstleistungen/bibliographische Dienstleistungen (über 10 Minuten Zeitaufwand)	10,00€ pro begonnene 30 Minuten